

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Beiträge zur Aargaugeschichte

August Guido Holstein

Das Freiamt 1803–1830 im aargauischen Staate

256 Seiten. Broschiert.
Bestellnummer 08 02297

Aus dem Vorwort von Dr. Roman W. Brüscheiler:

Der 3. Band der «Beiträge zur Aargaugeschichte» umfaßt eine Arbeit von August Guido Holstein «Das Freiamt 1803–1830 im aargauischen Staate». Die Beiträge in der Hauptpublikationsreihe «Argovia» zur Freiamtergeschichte waren eher selten und ortsspezifisch, so daß wir nun mit Genugtuung eine Publikation über das gesamte Freiamt vorlegen können. Sie umfaßt den Zeitraum der Regeneration, der für diese Region noch wenig untersucht wurde, der aber entscheidende Grundlagen schuf für Vorkommnisse, die den ganzen Aargau erschüttern sollten – den Aargau, der erst vor kurzer Zeit von Napoleons Gnaden aus drei Gebieten zusammengeklebt worden war, die nicht unbedingt harmonisierten.

Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg